



Halbjahresfinanzbericht

FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHR 2021

Inhalt

3	A	Konzernzwischenlagebericht
3	A.1	Ertragslage
5	A.2	Vermögens- und Finanzlage
6	A.3	Ausblick
6	A.4	Risiken und Chancen
7	B	Konzernhalbjahresabschluss
7	B.1	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
7	B.2	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
8	B.3	Konzernbilanz
9	B.4	Konzern-Kapitalflussrechnung
10	B.5	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	B.6	Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
16	C	Weitere Informationen
16	C.1	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
16	C.2	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
17	C.3	Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2020 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

A. Konzernzwischenlagebericht

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2021 verkaufte Siemens 100% seiner Anteile an der Flender GmbH, einschließlich des Wind-Energy-Generation-Geschäfts von Siemens (Flender). Die Ergebnisse von Flender werden in den nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen. Die Werte des Vorjahreszeitraums werden auf vergleichbarer Basis dargestellt. Für weitere Informationen siehe Ziffer 2 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss.

A.1 Ertragslage

- Weiterhin komplexes gesamtwirtschaftliches Umfeld, beeinflusst von der Coronavirus-Pandemie (COVID-19)
- Nachholbedarf und Wachstumschancen, je nach Geschäft und Region unterschiedlich ausgeprägt

A.1.1 Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

Sitz des Kunden (in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	16.908	14.443	17%	17%	14.553	13.675	6%	7%
<i>darin: Deutschland</i>	6.193	4.965	25%	21%	5.157	4.643	11%	8%
Amerika	7.319	7.948	-8%	2%	7.275	7.637	-5%	5%
<i>darin: USA</i>	6.046	6.518	-7%	2%	6.035	6.371	-5%	4%
Asien, Australien	7.593	6.634	14%	18%	6.907	6.148	12%	15%
<i>darin: China</i>	4.274	3.453	24%	26%	3.827	2.962	29%	31%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	31.819	29.024	10%	13%	28.736	27.459	5%	8%
<i>darin: Schwellenländer</i>	8.921	7.738	15%	22%	8.173	7.473	9%	16%

Auftragseingang

- **Global:** Deutliche Zunahme des Auftragseingangs im Vorjahresvergleich mit Zuwächsen in allen vier industriellen Geschäften, angeführt von starkem Wachstum bei Mobility aufgrund eines gestiegenen Volumens aus Großaufträgen und einer beträchtlichen Zunahme bei Siemens Healthineers
- Starke negative Währungsumrechnungseffekte hielten das Wachstum des Auftragseingangs um fünf Prozentpunkte zurück; dagegen wirkten Portfolioeffekte mit einem Prozentpunkt erhöhend
- Starkes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,11; Auftragsbestand bei 72 Mrd. €, angestiegen von 69 Mrd. € am 30. September 2020
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Auftragseingang in allen vier industriellen Geschäften gestiegen, angeführt von sehr starkem Wachstum bei Siemens Healthineers und einem beträchtlichen Anstieg bei Mobility, das ein im Vorjahresvergleich sehr stark angestiegenes Volumen aus Großaufträgen verzeichnete; noch stärkeres Auftragswachstum in **Deutschland**, wobei die Entwicklung im Wesentlichen dem Muster in der Region folgte
- **Amerika:** Auf nominaler Basis Rückgang sowohl in der Region als auch in den **USA** aufgrund starker negativer Effekte aus der Währungsumrechnung; auf vergleichbarer Basis, ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, überwog die Zunahme des Auftragseingangs bei Mobility und Smart Infrastructure Rückgänge bei Siemens Healthineers und Digital Industries
- **Asien, Australien:** Wachstum in allen vier industriellen Geschäften, angeführt von Digital Industries und Siemens Healthineers; Zunahme in **China** noch höher, dort verzeichneten alle vier industriellen Geschäfte zweistellige Zuwachsraten

Umsatzerlöse

- **Global:** Zunahme der Umsatzerlöse in allen vier industriellen Geschäften, angeführt von deutlichem Wachstum bei Siemens Healthineers und Digital Industries
- Starke negative Währungsumrechnungseffekte hielten das Wachstum der Umsatzerlöse um fünf Prozentpunkte zurück; dagegen wirkten Portfolioeffekte mit einem Prozentpunkt erhöhend
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Wachstum der Umsatzerlöse über alle vier industriellen Geschäfte hinweg, angeführt von einem starken Anstieg bei Siemens Healthineers; noch stärkerer Anstieg in **Deutschland** beinhaltete sehr starkes Wachstum bei Siemens Healthineers
- **Amerika:** Analog zum Auftragseingang Rückgang der Umsatzerlöse auf nominaler Basis aufgrund starker negativer Effekte aus der Währungsumrechnung; auf vergleichbarer Basis prozentual zweistelliges Wachstum bei Mobility und Digital Industries; Entwicklung der Umsatzerlöse in den **USA** folgte im Wesentlichen dem Muster in der Region
- **Asien, Australien:** Beträchtlicher Anstieg in der Region, angeführt von einer starken Leistung von Digital Industries in **China**; prozentual zweistelliges Wachstum bei Siemens Healthineers und Smart Infrastructure

A.1.2 Ergebnis

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ergebnis (IG, POC: Angep. EBITA; SFS: EBT)			Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)	
	1. Halbjahr		Veränderung in %	1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020		GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	1.659	1.126	47%	21,3%	15,1%
Smart Infrastructure	781	466	68%	11,1%	6,6%
Mobility	427	428	0%	9,6%	9,6%
Siemens Healthineers	1.349	1.104	22%	17,2%	15,2%
Industrielle Geschäfte (IG)	4.216	3.124	35%	15,5%	11,9%
Siemens Financial Services (SFS)	272	305	-11%	17,0%	20,2%
Portfolio Companies (POC)	-71	-54	-33%	-5,2%	-3,2%
Überleitung Konzernabschluss	-469	-632	26%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	3.948	2.744	44%		
Ertragsteueraufwendungen	-957	-564	-70%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2.991	2.179	37%		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	897	-394	k.A.		
Gewinn nach Steuern	3.888	1.786	118%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	4,55	2,13	113%		
ROCE	17,1%	6,4%			

Industrielle Geschäfte

- Digital Industries: Angepasstes EBITA in allen Geschäften gestiegen, mit den stärksten Zunahmen im EDA (Electronic Design Automation)-Software-Geschäft und in den kurzzyklischen Geschäften; Haupteinflussfaktoren waren unter anderem höhere Umsatzerlöse, Kostensenkungen aufgrund von COVID-19-Einschränkungen wie geringere Reise- und Marketingaufwendungen, Kosteneinsparungen infolge der bereits umgesetzten Verbesserungen der Kostenstruktur und stark gesunkene Personalrestrukturierungsaufwendungen
- Smart Infrastructure: Angepasstes EBITA und Profitabilität in allen Geschäften angestiegen, im Wesentlichen aufgrund sehr stark gesunkener Personalrestrukturierungsaufwendungen, höherer Kapazitätsauslastung, Kosteneinsparungen als Folge der Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sowie Kostensenkungen infolge der COVID-19-Einschränkungen
- Mobility: Angepasstes EBITA und Profitabilität auf starkem Vorjahresniveau trotz anhaltender Belastungen aus COVID-19-bedingten Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit der Mitarbeiter an Fertigungsstandorten
- Siemens Healthineers: Margenverbesserung und Anstieg des Angepassten EBITA im Diagnostics-Geschäft hauptsächlich bedingt durch die hohe Nachfrage nach Coronavirus-Antigen-Schnelltests; anhaltend starke Leistung des Imaging-Geschäfts
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der Industriellen Geschäfte betragen 166 Mio. € (H1 GJ 2020: 330 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern

- SFS: Ergebnis des Beteiligungsgeschäfts lag unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, zum Teil bedingt durch Beteiligungsverkäufe in zurückliegenden Perioden; starker Ergebnisbeitrag des Fremdfinanzierungsgeschäfts vorwiegend aufgrund sehr stark gesunkener Aufwendungen für Kreditvorsorgen im Vergleich zum H1 GJ 2020, in dem die Ergebnisse durch den Beginn der weltweiten Verbreitung von COVID-19 beträchtlich belastet waren
- Portfolio Companies: Angepasstes EBITA enthielt sehr stark gestiegene Personalrestrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit Verbesserungen der Kostenstruktur vor allem bei Large Drives Applications, dies wurde nur zum Teil durch rückläufige Belastungen aus Beteiligungen ausgeglichen
- Überleitung Konzernabschluss beinhaltete in beiden Zeiträumen Gewinne in Verbindung mit der Übertragung von Vermögenswerten an den Siemens Pension-Trust e.V., die sich auf 0,4 Mrd. € in H1 GJ 2021 beziehungsweise 0,2 Mrd. € im Vorjahreszeitraum beliefen
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der fortgeführten Aktivitäten betragen 267 Mio. € (H1 GJ 2020: 378 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten

- Steuerquote von 24,2% begünstigt von weitgehend steuerfreien Gewinnen aus den zuvor genannten Vermögensübertragungen an den Siemens Pension-Trust e.V.

Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern

- Positiver Umschwung beim Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten, im Wesentlichen aufgrund eines Gewinns vor Steuern von 0,9 Mrd. € aus dem Verkauf von Flender; im Vorjahreszeitraum Verlust aus dem ehemaligen Energiegeschäft von Siemens

Gewinn nach Steuern, Unverwässertes Ergebnis je Aktie, ROCE

- Unverwässertes Ergebnis je Aktie im Vorjahresvergleich mehr als verdoppelt aufgrund eines sehr starken Anstiegs des auf die Aktionäre der Siemens AG entfallenden Gewinns
- ROCE gestiegen und im Zielband aufgrund des sehr stark gestiegenen Gewinns nach Steuern und eines starken Rückgangs des durchschnittlich eingesetzten Kapitals infolge der Abspaltung der Siemens Energy AG; Anstieg begünstigt durch den oben genannten Gewinn aus dem Verkauf von Flender

A.2 Vermögens- und Finanzlage

Vermögens- und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020	Veränderung in %
Kurzfristige Vermögenswerte	63.793	52.968	20%
<i>darin: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	23.639	14.041	68%
Langfristige Vermögenswerte	67.865	70.928	-4%
<i>darin: Sonstige finanzielle Vermögenswerte</i>	20.175	22.771	-11%
Summe Aktiva	131.658	123.897	6%
Finanzschulden	52.098	44.567	17%
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.288	6.360	-48%
Sonstige Verbindlichkeiten	31.676	33.147	-4%
Eigenkapital	44.595	39.823	12%
Summe Passiva	131.658	123.897	6%

Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr GJ 2021		
	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten
Cashflow aus:			
Betrieblicher Tätigkeit	2.924	-19	2.905
Investitionstätigkeit	-899	1.522	623
<i>darin: Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen</i>	-692	-26	-719
Free Cash Flow	2.232	-45	2.187
Finanzierungstätigkeit	5.954	-	5.955

- Drei unserer vier industriellen Geschäfte verzeichneten Zahlungsmittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit in den fortgeführten Aktivitäten, mit der stärksten Umsetzung des Angepassten EBITA in Zahlungsmittel bei Siemens Healthineers; Mobility berichtete insgesamt einen Zahlungsmittelabfluss vorwiegend aufgrund eines Aufbaus des operativen Nettoumlaufvermögens; dies war auch der Haupteinflussfaktor für die Zahlungsmittelabflüsse aus der Veränderung des gesamten operativen Nettoumlaufvermögens in Höhe von 0,9 Mrd. €
- Für die Zahlungsmittelzuflüsse aus Investitionstätigkeit in den nicht fortgeführten Aktivitäten war der Verkauf von Flender ausschlaggebend, aus dem Zahlungseingänge (abzüglich abgegangener Zahlungsmittel) von 1,6 Mrd. € in der Berichtsperiode resultierten und Zuflüsse von 0,2 Mrd. € hauptsächlich zu Beginn der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2021 folgen werden; für Informationen zu abgegangenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in Verbindung mit der Veräußerung siehe Ziffer 2 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Der Rückgang der sonstigen finanziellen Vermögenswerte war vor allem eine Folge der Rückzahlung und Umgliederung von Darlehensforderungen in sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte, und resultierte daneben aus Sonderdotierungen in den Siemens Pension-Trust e.V. in Deutschland. Letzteres war neben positiven Erträgen aus Planvermögen auch der Haupteinflussfaktor für die Abnahme der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen; gewichteter durchschnittlicher Abzinsungssatz zum 31. März 2021: 1,2% (30. September 2020: 1,1%); für weitere Informationen siehe Ziffer 6 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Anstieg der Finanzschulden im Wesentlichen aufgrund der Begebung von Schuldverschreibungen und neu aufgenommenen Verbindlichkeiten gegenüber Banken. Gegenläufig zu diesem Anstieg wirkte die Rückzahlung von Finanzschulden, einschließlich eines Rückgangs kurzfristiger Schuldverschreibungen. Weitere Zahlungsmittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit standen in Verbindung mit der Ausgabe von 53 Mio. neuer Aktien der Siemens Healthineers AG. Daraus resultierte auch eine entsprechende Eigenkapitalerhöhung. Für weitere Informationen siehe Ziffern 2 und 3 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Zu Beginn der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2021 zahlte Siemens den Kaufpreis von 13,9 Mrd. € für Varian Medical Systems, Inc., USA in bar; für weitere Informationen zur Akquisition siehe Ziffer 2 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

A.3 Ausblick

Auch wenn wir weiter von einem komplexen, von COVID-19 beeinflussten gesamtwirtschaftlichen Umfeld ausgehen, erwarten wir, dass unsere Geschäfte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2021 weiterhin eine starke Leistung zeigen werden. Darüber hinaus haben wir in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs wesentliche Gewinne aus Portfoliotransaktionen realisiert. Daher heben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr an.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass negative Währungseffekte sowohl die nominalen Wachstumsraten beim Volumen als auch das Angepasste EBITA unserer industriellen Geschäfte im Geschäftsjahr 2021 stark belasten werden.

Wir heben nun unsere Erwartung für das Wachstum der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) auf eine Bandbreite von 9% bis 11% an. Wir erwarten weiterhin ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Entsprechend den bereits in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2021 erzielten Ergebnissen sowie den oben beschriebenen Erwartungen heben wir unseren Ausblick für den Gewinn nach Steuern auf eine Bandbreite von 5,7 Mrd. € bis 6,2 Mrd. € an.

Wie zuvor sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie Effekte in Verbindung mit der Akquisition von Varian Medical Systems Inc. durch Siemens Healthineers ausgenommen.

A.4 Risiken und Chancen

Im Berichtszeitraum haben wir keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2020 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten.

B. Konzernhalbjahresabschluss

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr	
		GJ 2021	GJ 2020
Umsatzerlöse		28.736	27.459
Umsatzkosten		-18.177	-17.459
Bruttoergebnis vom Umsatz		10.558	10.000
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-2.192	-2.283
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-5.021	-5.489
Sonstige betriebliche Erträge		149	329
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-282	-163
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		-70	42
Zinserträge		707	831
Zinsaufwendungen		-330	-454
Sonstiges Finanzergebnis		429	-69
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern		3.948	2.744
Ertragsteueraufwendungen		-957	-564
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		2.991	2.179
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	2	897	-394
Gewinn nach Steuern		3.888	1.786
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile		246	52
Aktionäre der Siemens AG		3.642	1.734
Unverwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		3,43	2,52
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		1,12	-0,39
Gewinn nach Steuern		4,55	2,13
Verwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		3,39	2,49
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		1,11	-0,38
Gewinn nach Steuern		4,49	2,11

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020
Gewinn nach Steuern	3.888	1.786
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	1.224	363
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-56	-416
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	16	17
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	-3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	44	-4
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.285	376
Unterschied aus Währungsumrechnung	612	-1.100
Derivative Finanzinstrumente	-170	-18
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	53	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	19	-33
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	462	-1.152
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.746	-776
Gesamtergebnis	5.633	1.010
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	197	10
Aktionäre der Siemens AG	5.437	1.000

B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		23.639	14.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		13.951	14.074
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		9.144	8.382
Vertragsvermögenswerte		5.963	5.545
Vorräte		7.956	7.795
Laufende Ertragsteuerforderungen		1.601	1.523
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		1.299	1.271
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2	241	338
Summe kurzfristige Vermögenswerte		63.793	52.968
Geschäfts- oder Firmenwerte		20.605	20.449
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		4.664	4.838
Sachanlagen		10.089	10.250
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		7.847	7.862
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		20.175	22.771
Aktive latente Steuern		2.828	2.988
Sonstige Vermögenswerte		1.657	1.769
Summe langfristige Vermögenswerte		67.865	70.928
Summe Aktiva		131.658	123.897
Passiva			
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	3	8.528	6.562
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.274	7.873
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		1.757	1.958
Vertragsverbindlichkeiten		7.882	7.524
Kurzfristige Rückstellungen		1.611	1.674
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.628	2.281
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		5.937	6.209
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2	11	35
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		34.629	34.117
Langfristige Finanzschulden	3	43.570	38.005
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.288	6.360
Passive latente Steuern		677	664
Rückstellungen		2.329	2.352
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		738	769
Sonstige Verbindlichkeiten		1.831	1.808
Summe langfristige Verbindlichkeiten		52.434	49.957
Summe Verbindlichkeiten		87.063	84.074
Eigenkapital	2, 4		
Gezeichnetes Kapital		2.550	2.550
Kapitalrücklage		6.846	6.840
Gewinnrücklagen		36.291	33.078
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		-939	-1.449
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten		-4.622	-4.629
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG		40.126	36.390
Nicht beherrschende Anteile		4.469	3.433
Summe Eigenkapital		44.595	39.823
Summe Passiva		131.658	123.897

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	3.888	1.786
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-897	394
Abschreibungen und Wertminderungen	1.406	1.466
Ertragsteueraufwendungen	957	564
Zinsergebnis	-377	-377
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-328	-317
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	192	528
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-384	-248
Vorräten	-472	-902
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-417	229
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3	-579
Vertragsverbindlichkeiten	353	413
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-210	-257
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-18	-1.029
Gezahlte Ertragsteuern	-1.525	-1.147
Erhaltene Dividenden	107	120
Erhaltene Zinsen	654	720
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	2.924	1.363
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-19	-162
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.905	1.201
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-692	-680
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-225	-1.657
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-709	-566
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	345	-988
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	50	40
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	2	-2
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	331	678
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-899	-3.175
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	1.522	-429
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	623	-3.604
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-23	-995
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	2.154	-96
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	8.316	6.265
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-1.609	-3.053
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	483	2.636
Gezahlte Zinsen	-327	-456
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.804	-3.174
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-235	-167
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	5.954	960
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-928
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	5.955	32
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	102	-150
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.585	-2.521
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	14.054	12.391
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	23.639	9.870
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	2.038
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	23.639	7.832

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital-instrumente	Derivative Finanz-instrumente	Eigene Anteile zu An-schaffungs-kosten	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	Nicht be-herrschende Anteile	Summe Eigenkapital
(in Mio. €)										
Stand am 1. Oktober 2019	2.550	6.839	41.790	1.409	-49	-226	-3.663	48.650	2.858	51.508
Gewinn nach Steuern	-	-	1.734	-	-	-	-	1.734	52	1.786
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	355	-1.081	17	-25	-	-734	-42	-776
Dividenden	-	-	-3.174	-	-	-	-	-3.174	-200	-3.374
Aktienbasierte Vergütung	-	-12	-95	-	-	-	-	-106	5	-101
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-1.047	-1.047	-	-1.047
Ausgabe eigener Anteile	-	5	-	-	-	-	449	454	-	454
Abgang von Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-2	-	-	-	-	-2	-	-2
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	1	-1.136	-	-	-	-	-1.135	-88	-1.223
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-11	-	-	-	-	-11	1	-11
Stand am 31. März 2020	2.550	6.834	39.460	328	-32	-251	-4.261	44.627	2.587	47.214
Stand am 1. Oktober 2020	2.550	6.840	33.078	-1.292	-42	-115	-4.629	36.390	3.433	39.823
Gewinn nach Steuern	-	-	3.642	-	-	-	-	3.642	246	3.888
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	1.284	608	17	-115	-	1.795	-49	1.746
Dividenden	-	-	-2.804	-	-	-	-	-2.804	-233	-3.037
Aktienbasierte Vergütung	-	-27	-60	-	-	-	-	-87	-	-87
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-300	-300	-	-300
Ausgabe eigener Anteile	-	33	-	-	-	-	307	340	-	340
Eigenkapitalveränderungen aus großen Portfoliotransaktionen	-	-	1.229	-	-	-	-	1.229	1.095	2.325
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-80	-	-	-	-	-79	-24	-104
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	1	-	-	-	-	1	1	2
Stand am 31. März 2021	2.550	6.846	36.291	-683	-25	-231	-4.622	40.126	4.469	44.595

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

ZIFFER 1 Allgemeine Grundlagen

Gegenstand dieses verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses zum 31. März 2021 sind die Siemens AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Siemens). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Er soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss von Siemens zum 30. September 2020 gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 zur Anwendung kamen. Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens für das Gesamtjahr ermittelt. Einzelne Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst. Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 5. Mai 2021 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben. Zusätzliche Angaben zu Schätzungsänderungen inklusive Ertragsteuern und Pensionen, zur Aufgliederung von Umsatzerlösen und zu Segmentinformationen inklusive der Angaben zu Auswirkungen von COVID-19 finden sich im Konzernzwischenlagebericht. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

ZIFFER 2 Akquisitionen, Verkäufe und nicht fortgeführte Aktivitäten

Ereignis nach dem Bilanzstichtag: Erwerb von Varian Medical Systems, Inc.

Im April 2021 erwarb Siemens Healthineers Varian Medical Systems, Inc., USA (Varian), ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Krebsversorgung, mit innovativen Lösungen vor allem in der Strahlentherapie und den dazugehörigen digitalen Lösungen und Applikationen. Damit bietet Varian eine ideale Erweiterung zu den führenden Geschäften von Siemens Healthineers in der medizinischen Bildgebung, der Labordiagnostik und bei interventionellen Eingriffen. Der in bar beglichene Kaufpreis betrug 13,9 Mrd. € zum Erwerbszeitpunkt. Aufgrund der zeitlichen Nähe des Erwerbszeitpunkts zum Aufstellungszeitpunkt dieses Berichts befindet sich die Erstellung der Kaufpreisallokation (inklusive der Allokation der Geschäfts- oder Firmenwerte auf zahlungsmittelgenerierende Einheiten oder Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten) in einer sehr frühen Phase. Es wird erwartet, dass der Großteil des Kaufpreises auf Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwerte allokiert wird. Resultierende Sonstige immaterielle Vermögenswerte werden überwiegend Technologien in Zusammenhang mit den Onkologielösungen von Varian betreffen. Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden nicht separierbare immaterielle Vermögenswerte wie Fachwissen der Mitarbeiter und erwartete Synergieeffekte betreffen. Synergien aus der Akquisition werden hauptsächlich aufgrund der breiteren regionalen Abdeckung des Vertriebsnetzwerks, Cross-Selling-Möglichkeiten in die bestehende Kundenbasis und von erweiterten integrierten Serviceangeboten (z.B. Oncology-as-a-Service-Programm) und Value-Partnerschaften sowie gemeinsamen Produkt-Innovationen erwartet. Daneben werden aus der Zusammenlegung beider Geschäfte Kostensynergien im administrativen Bereich sowie bei Beschaffungsaktivitäten erwartet.

Verwässerung des Anteils an Siemens Healthineers

Im März 2021 platzierte die Siemens Healthineers AG 53 Mio. neue Aktien bei institutionellen Investoren, wodurch sie einen Bruttoemissionserlös von 2,3 Mrd. € erzielte und ihr Grundkapital auf 1,128 Mrd. € erhöhte. Da Siemens an der Kapitalerhöhung nicht teilnahm, reduzierte sich der Siemens-Anteil an Siemens Healthineers von 79% auf 75%. Die Verwässerung wurde als Eigenkapitaltransaktion bilanziert und erhöhte den Posten Nicht beherrschende Anteile um 1,0 Mrd. € sowie die Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG um 1,3 Mrd. € (vor allem durch einen Anstieg der Gewinnrücklagen um 1,2 Mrd. €).

Nicht fortgeführte Aktivitäten: Verkauf der Flender GmbH

Im Oktober 2020 unterzeichnete Siemens eine Vereinbarung, 100 % seiner Anteile an der Flender GmbH – einschließlich des Wind-Energy-Generation-Geschäfts von Siemens – (Flender) an den Konzern The Carlyle Group, USA, zu verkaufen. Beide Geschäfte wurden zuvor unter Portfolio Companies berichtet. Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2021 erfüllten die Geschäfte von Flender (die Abgangsgruppe) die Kriterien, um als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert zu werden. Entsprechend wurde die planmäßige Abschreibung auf die Vermögenswerte innerhalb der Abgangsgruppe eingestellt.

Mit dem Abschluss des Verkaufs am 10. März 2021 gab Siemens die Beherrschung über Flender auf. Der Kaufpreis betrug 1,875 Mrd. € und die ausgebuchten Nettovermögenswerte beliefen sich auf 954 Mio. €. Insgesamt erfasste Siemens im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 einen Abgangsgewinn von 884 Mio. €.

Die Ergebnisse und Zahlungsflüsse von Flender sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Konzern-Kapitalflussrechnung für alle berichteten Zeiträume vergleichbar als nicht fortgeführte Aktivitäten dargestellt.

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020
Umsatzerlöse	928	877
Aufwendungen	-817	-809
Abgangsgewinn	884	–
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	995	68
Ertragsteuern aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-23	-15
Sonstige Ertragsteuern	-39	–
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	932	53
Davon entfallen auf Aktionäre der Siemens AG	932	53

Die Buchwerte der Hauptgruppen der abgegangenen Vermögenswerte und Schulden waren wie folgt:

(in Mio. €)	10. Mrz. 2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	510
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	143
Vorräte	540
Geschäfts- oder Firmenwerte	123
Sachanlagen	359
Übrige kurzfristige und langfristige Vermögenswerte	92
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.862
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	355
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	193
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	244
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	116
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	907

ZIFFER 3 Finanzschulden

(in Mio. €)	Kurzfristig		Langfristig	
	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020
Anleihen und Schuldverschreibungen	5.131	3.537	40.334	34.728
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.235	321	1.045	1.076
Sonstige Finanzschulden	1.478	2.021	59	55
Leasingverbindlichkeiten	685	683	2.132	2.146
Summe Finanzschulden	8.528	6.562	43.570	38.005

Kreditlinien: In den sechs Monaten bis 31. März 2021 wurde die nicht genutzte 7,0 Mrd. € Konsortialkreditlinie, die bis 2025 lief, bis 2026 verlängert; es besteht keine weitere Verlängerungsoption. Die nicht genutzte Konsortialkreditlinie in Höhe von 3,0 Mrd. € lief im Dezember 2020 aus. Die nicht genutzte Konsortialbrückenfinanzierung in Höhe von 12,5 Mrd. € wurde im März 2021 durch Siemens terminiert.

Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen (Debt Issuance Program): In den sechs Monaten bis 31. März 2021 wurde das Siemens Debt Issuance Program auf 30,0 Mrd. € erhöht, davon sind zum 31. März 2021 7,9 Mrd. € nicht in Anspruch genommen. Die 1,25 Mrd. € 1,75% fest verzinsliche Schuldverschreibung wurde bei Fälligkeit zurückgezahlt.

US\$-Schuldverschreibungen: Im März 2021 emittierte Siemens Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 10,0 Mrd. US\$ (8,5 Mrd. € zum 31. März 2021) in sieben Tranchen: 1,25 Mrd. US\$ 0,4% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig März 2023; 1,0 Mrd. US\$ zusammengesetzte (Compounded) SOFR+0,43% variabel verzinsliche Schuldverschreibung fällig März 2024; 1,5 Mrd. US\$ 0,65% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig März 2024; 1,75 Mrd. US\$ 1,2% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig März 2026; 1,25 Mrd. US\$ 1,7% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig März 2028; 1,75 Mrd. US\$ 2,15% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig März 2031 und 1,5 Mrd. US\$ 2,875% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig März 2041.

Darlehen und Schulscheindarlehen: In den sechs Monaten bis 31. März 2021 wurden drei bilaterale Darlehen neu abgeschlossen: ein bilaterales Darlehen in Höhe von 500 Mio. € mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2022 und einer Verlängerungsoption um ein Jahr; ein bilaterales Darlehen in Höhe von 150 Mio. US\$ (128 Mio. €) mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2022 und einer Verlängerungsoption um ein Jahr sowie ein bilaterales Darlehen in Höhe von 350 Mio. US\$ (299 Mio. €) mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2022 und einer Verlängerungsoption um ein Jahr.

Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen (Commercial Paper Program): Zum 31. März 2021 standen 1,6 Mrd. US\$ (1,4 Mrd. €) kurzfristige Schuldverschreibungen aus, zum 30. September 2020 waren es 2,3 Mrd. US\$ (2,0 Mrd. €).

ZIFFER 4 Eigenkapital

In den sechs Monaten bis 31. März 2021 kaufte Siemens 198 (im Vj. 13.520) Tsd. eigene Aktien zurück und übertrug 3.361 (im Vj. 4.556) Tsd. eigene Aktien. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 wurde eine Dividende von 3,50 € je Aktie ausgeschüttet.

ZIFFER 5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die folgende Tabelle weist den nicht abgezinsten, maximalen Betrag aus, für den Siemens aus wesentlichen Arten von Garantien, einschließlich Bürgschaften, haftete:

(in Mio. €)	Mrz. 31. 2021	Sep. 30. 2020
Kreditgarantien/-bürgschaften	537	604
Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften	21.711	27.917
	22.248	28.521

Zusätzlich zu den oben dargestellten Garantien/Bürgschaften bestanden weitere Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 505 (zum 30. September 2020: 405) Mio. € im Wesentlichen aus sonstigen Garantien und Bürgschaftserklärungen, aus gesamtschuldnerischer Haftung im Rahmen von Konsortien, insbesondere aus der Errichtung eines Kraftwerks in Finnland, sowie aus Schadensersatzverpflichtungen in Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftseinheiten.

Zum 31. März 2021 sind in den Kreditgarantien/-bürgschaften 173 (zum 30. September 2020: 271) Mio. €, in den Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften 21.130 (zum 30. September 2020: 27.425) Mio. € sowie in den sonstigen Garantien und Bürgschaftserklärungen 231 (zum 30. September 2020: 261) Mio. € in Verbindung mit dem Geschäft von Siemens Energy enthalten, die nicht an Siemens Energy übertragen wurden; Siemens hat entsprechende Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

ZIFFER 6 Finanzinstrumente und Sicherungsaktivitäten

Finanzinstrumente, bewertet zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten, deren Buchwerte nicht annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten entsprechen:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2021		30. Sep. 2020	
	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert
Anleihen und Schuldverschreibungen	47.235	45.464	40.868	38.264
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Finanzschulden	3.813	3.817	3.483	3.473

Die folgende Tabelle ordnet die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Hierarchie-Level von beizulegenden Zeitwerten zu.

(in Mio. €)	31. Mrz. 2021			
	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum beizulegenden Zeitwert	457	2.376	665	3.498
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente</i>	120	359	207	686
<i>Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente</i>	121	1	444	566
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente</i>	216	-	15	231
<i>Derivative Finanzinstrumente</i>	-	2.015	-	2.015
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert – Derivative Finanzinstrumente	-	909	-	909

In den sechs Monaten bis 31. März 2021 erwarb Siemens Advanta 7,7% der Anteile an einem Softwareberatungsunternehmen in den USA zum Kaufpreis von 271 Mio. € in bar. Das in Hierarchielevel 2 bewertete Finanzinstrument wird verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt. Der beizulegende Zeitwert wurde auf Basis beobachtbarer Marktinputfaktoren ermittelt, die sich seit dem Erwerb nicht wesentlich änderten.

In den sechs Monaten bis 31. März 2021 wurde ein in Hierarchielevel 3 verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetes Eigenkapitalinstrument auf eine börsennotierte Holdinggesellschaft gegen Erhalt von Anteilen an der neuen Gesellschaft verschmolzen. Aus der Transaktion resultierte ein Gewinn von 220 Mio. €, welcher aus einem nun verfügbaren Börsenkurs des Hierarchielevel 1 abgeleitet ist. Der Gewinn ist im Posten Sonstiges Finanzergebnis und in Zentrale Posten (Next47) ausgewiesen. Im Anschluss daran wurde die Beteiligung an den Siemens Pension-Trust e.V. zum beizulegenden Zeitwert von 270 Mio. € übertragen.

Siemens übertrug einen Zero-Coupon Receiver Swap mit einem beizulegenden Zeitwert von 262 Mio. € an den Siemens Pension-Trust e.V. in den sechs Monaten bis 31. März 2021. Zur Finanzierung eines Pensionsplans übertrug Siemens im November 2020 seine erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Anteile an Bentley Systems, Inc. an den Siemens Pension-Trust e.V. Der Wert der Dotierung beläuft sich auf 1.146 Mio. €; Zentrale Posten enthält 192 Mio. € Ertrag aus der Bewertung der Anteile zum beizulegenden Zeitwert vor der Übertragung.

In den sechs Monaten bis 31. März 2021 ging Siemens Devisentermingeschäfte ein, um die Fremdwährungsrisiken aus den 10 Mrd. US\$ (8,5 Mrd. €) Schuldverschreibungen über eine synthetische Euro-Finanzierungsstruktur abzusichern, welche faktisch auch die Zinsen in € tauscht und zu volumengewichteten durchschnittlichen Zinssätzen von derzeit circa 0,3% führte. Fremdwährungs-Swaps von nominal 7,7 Mrd. US\$ wurden designiert zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken der hochwahrscheinlichen Kaufpreiszahlung für Varian.

ZIFFER 7 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Auftragseingang		Außen- umsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Ergebnis		Vermögen		Free Cash Flow		Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	8.440	8.399	7.626	7.076	170	370	7.796	7.446	1.659	1.126	9.891	10.756	1.579	1.045	85	81	317	353
Smart Infrastructure	7.807	7.552	6.890	6.785	149	261	7.039	7.046	781	466	4.808	4.340	685	299	69	86	158	166
Mobility	4.869	4.049	4.449	4.425	16	18	4.465	4.443	427	428	3.185	3.424	-107	-80	76	69	92	138
Siemens Healthineers	8.878	7.941	7.807	7.225	27	47	7.833	7.272	1.349	1.104	15.272	15.338	1.454	626	285	242	407	391
Industrielle Geschäfte	29.994	27.941	26.771	25.511	362	695	27.133	26.207	4.216	3.124	33.157	33.859	3.612	1.891	514	478	974	1.049
Siemens Financial Services	341	378	326	356	15	22	341	378	272	305	29.053	28.946	440	338	8	14	103	118
Portfolio Companies	1.624	1.637	1.288	1.405	84	292	1.372	1.697	-71	-54	711	767	102	43	9	12	26	30
Überleitung																		
Konzernabschluss	-140	-932	350	187	-461	-1.010	-111	-823	-469	-632	68.737	60.325	-1.923	-1.589	162	175	302	269
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	31.819	29.024	28.736	27.459	-	-	28.736	27.459	3.948	2.744	131.658	123.897	2.232	683	692	680	1.406	1.466

Die Segmentinformationen werden für die fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Die Vorjahresangaben für Vermögen sind auf vergleichbarer Basis dargestellt. Die Messgrößen der Segmente entsprechen den im Geschäftsbericht zum 30. September 2020 beschriebenen. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse aus Leasinggeschäften. In den sechs Monaten bis 31. März 2021 wurden Umsatzerlöse aus Leasinggeschäften in Höhe von 506 (im Vj. 465) Mio. € generiert.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020
Siemens Energy Beteiligung	-63	-
Siemens Real Estate	70	271
Zentrale Posten	-59	-313
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-95	-111
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-303	-359
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-20	-119
Überleitung Konzernabschluss	-469	-632

Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2021	2020
Siemens Energy Beteiligung	6.765	6.748
Vermögen Siemens Real Estate	4.453	3.898
Vermögen Zentrale Posten und Pensionen	-204	-608
Vermögensorientierte Anpassungen		
Konzerninterne Finanzforderungen	62.544	51.431
Steuerforderungen	4.319	4.335
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	27.992	27.568
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und Sonstiges	-37.132	-33.049
Überleitung Konzernabschluss	68.737	60.325

ZIFFER 8 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Siemens unterhält mit vielen Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Dabei kauft und verkauft Siemens eine große Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen grundsätzlich zu Marktbedingungen. Aus der folgenden Tabelle ist der Umfang der Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen im Rahmen der fortgeführten Aktivitäten ersichtlich:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	31. Mrz.	30. Sep.
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020	2021	2020
Gemeinschaftsunternehmen	77	76	4	21	86	76	25	49
Assoziierte Unternehmen	537	39	278	45	1.115	1.105	924	1.358
	613	115	283	66	1.202	1.181	949	1.407

In den sechs Monaten bis 31. März 2021 betragen erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge aus Transaktionen zwischen nicht fortgeführten Aktivitäten und Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierten Unternehmen 97 (im Vj. 240) Mio. €. Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen aus Transaktionen zwischen nicht fortgeführten Aktivitäten und Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierten Unternehmen betragen 1 (im Vj. 84) Mio. €.

Zum 31. März 2021 betragen die Garantien/Bürgschaften für Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen 20.854 (zum 30. September 2020: 27.505) Mio. €, davon betrafen 20.613 (zum 30. September 2020: 27.253) Mio. € assoziierte Unternehmen. Sie umfassten hauptsächlich die Verpflichtungen von Siemens aus Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften und Kreditgarantien/-bürgschaften in Zusammenhang mit dem Geschäft von Siemens Energy. Bei diesen Garantien/Bürgschaften hat Siemens jeweils in voller Höhe Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

Die an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen gewährten Darlehen beliefen sich zum 31. März 2021 auf 997 (zum 30. September 2020: 900) Mio. €, davon betrafen 979 (zum 30. September 2020: 881) Mio. € Gemeinschaftsunternehmen. Die zugehörigen Buchwerte betragen 31 (zum 30. September 2020: 26) Mio. €, davon betrafen 25 (zum 30. September 2020: 20) Mio. € Gemeinschaftsunternehmen. Bewertungsanpassungen in den sechs Monaten bis 31. März 2021 verminderten die Buchwerte der Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen um 98 (im Vj. 153) Mio. €.

Zum 31. März 2021 hatte die Gesellschaft Eigenkapitalzusagen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen in Höhe von 75 (zum 30. September 2020: 62) Mio. €, wovon 65 (zum 30. September 2020: 51) Mio. € gegenüber Gemeinschaftsunternehmen bestanden. Die Kreditzusagen an Gemeinschaftsunternehmen betragen zum 31. März 2021 342 (zum 30. September 2020: 299) Mio. €.

C. Weitere Informationen

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 5. Mai 2021

Siemens Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Roland Busch

Cedrik Neike

Matthias Rebellius

Prof. Dr. Ralf P. Thomas

Judith Wiese

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München

Wir haben den Konzernhalbjahresabschluss - bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie dem Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss - und den Konzernzwischenlagebericht der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410: „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 5. Mai 2021

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Breitsameter

Dr. Gaenslen

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 D-80333 München
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 (0)89 636-33443 (Media Relations) +49 (0)89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax	+49 (0)89 636-30085 (Media Relations) +49 (0)89 636-1332474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com